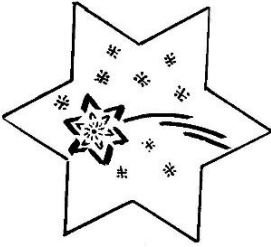




Als Gott am Anfang der Welt den Menschen geschaffen hatte, öffnete der Mensch seine Augen und blickte zum Himmel. Da sah er viele leuchtende Sterne und staunte. Viele, viele Jahre später rief Gott den Menschen Abraham, sich mit ihm auf den Weg zu machen. Er zeigte ihm den Sternenhimmel und sagte: „Siehst du die vielen Sterne am Himmel, so zahlreich werden die Menschen sein, die nach dir geboren werden und ich werde immer bei Ihnen sein. Vertrau mir, ich bin da – das steht in den Sternen geschrieben.“

Schaut einmal, wenn es dunkel ist, in den Himmel. Bei klarem Wetter könnt ihr die Sterne entdecken...

Ein Sternenlicht wird uns durch die Adventszeit begleiten. Sonntag für Sonntag können wir es anzünden.



Ein Stern erzählt:

Du, ich muss euch unbedingt etwas erzählen, denn ich bin ein kleiner Quasselstern, der dazu auch noch glitzern kann. Und ich hüte Geheimnisse. Bald beginnt die Adventszeit. Advent bedeutet Ankunft: Einer will zu uns kommen. Wer wird das sein und was hat es mit demjenigen auf sich? Warum ist das so wichtig, dass wir darauf warten? ... Alle Welt redet von Weihnachten und in der ganzen Welt wird Weihnachten gefeiert. Und die Kinder können es kaum erwarten, bis es soweit ist. Warum ist das so? ...

Ich bin nur ein kleiner Stern, aber ich bin neugierig und immer dabei, wenn etwas Aufregendes geschieht. Hm... ich verrate euch schon mal etwas von dem großen Geheimnis Weihnachten, denn ich war schon damals vor vielen, vielen Jahren am Himmel. Ich stand direkt neben einem großen Stern. Der große Stern hat so hell geglitzert, dass ich mir fast eine Sonnenbrille aufsetzen musste. Was für ein außergewöhnlich helles Licht? Was hatte das zu bedeuten? Die Menschen schauten zum Himmel und wunderten sich. So einen Stern hatten sie noch nie gesehen. Ein neuer Stern – wie wundersam – ob wohl etwas Neues beginnt?

Ihr könnt miteinander ein Sternenlicht gestalten (s. Anleitung), es anzünden und dann miteinander beten.

Gott,
du schickst uns immer wieder Zeichen und Lichter,
die uns den Weg zeigen zu dir.
Lass uns mit offenen Augen unterwegs sein.
Segne und begleite uns an diesem Tag.
Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

(Dabei können wir uns mit dem + Kreuzzeichen segnen. Wir führen unsere Hand (beim Wort Vater) mit gestreckten Fingern zur Stirn und gerade herunter zum Bauch (beim Wort „Sohnes“), dann führen wir die Hand von einem Ende einer Schulter (beim Wort „Heiligen“) seitwärts zum Ende der anderen Schulter beim Wort „Geistes“.)

Amen.

Liedvorschlag: Stern über Bethlehem Gotteslob 261, 1

<https://www.youtube.com/watch?v=pnwB6aCVqRU>

Stern ü-ber Bet-le-hem, zeig uns den Weg,
führ uns zur Krip-pe hin, zeig wo sie steht,
leuch-te du uns vo-ran, bis wir dort sind,
Stern ü-ber Bet-le-hem, führ uns zum Kind!



Ihr könnt euch ein **Sternenlicht** basteln.

Dazu braucht ihr:

- ein leeres Glas, ein Marmeladenglas oder ein Trinkglas ...
- Papierreste, Tonpapier oder Tonkarton
- Naturbast oder anderes Band, Wollfaden ...
- ein Teelicht
- Sand oder Granulat-Reste
- Streichhölzer oder Anzündler

Schneidet aus dem Papierrest einen oder zwei Sterne aus. Wenn ihr möchtet, könnt ihr diese mit Farbstiften bemalen oder mit Glitter verzieren. Für den nächsten Arbeitsschritt müsst ihr einander helfen: Einer hält die beiden Sterne vorne und gegenüber hinten an das Glas und der andere legt den Faden um das Glas und bindet damit die Sterne fest, am besten führt er den Faden noch ein zweites Mal um das Glas und dann verknotet ihr ihn vor einem Stern. Die Enden könnt ihr zu einer Schleife binden oder einfach abschneiden. Füllt etwas Sand oder Granulat in das Glas und stellt das Teelicht hinein. Zündet das Teelicht mit einem langen Streichholz an. Schon ist euer Sternenlicht fertig.

Ihr könnt euer Sternenlicht auch anders gestalten, etwa aus Transparentpapier einen Stern aufkleben, oder einen Stern mit Acrylfarben auf das Glas malen. Euch fallen sicher noch viele weitere Möglichkeiten ein. Wenn ihr mögt, macht ein Foto von eurem Sternenlicht und mailt es uns zu buening-m@bistum-muenster.de, dann können wir es auf unserer Internetseite www.st-gudula.de veröffentlichen.

Viel Freude beim Basteln.